

Wege zur Freiheit?

*Offene Fragen der Kantischen Rechts-
und politischen Philosophie*

Eröffnungsvortrag, 5. Juli

Arthur Ripstein (Toronto)

„Innate Right in Public Law“

18:00 Uhr, Hörsaal PH 20 (Humboldtallee 19)

Fachtagung, 6. – 8. Juli

Peter Niesen (Darmstadt)

Joachim Hruschka (Erlangen)

Sharon Byrd (Jena)

Christoph Horn (Bonn)

Ulli Rühl (Bremen)

Georgios Pavlakos (Antwerpen/Glasgow)

Reinhard Brandt (Marburg)

Heiner Klemme (Mainz)

Vortragsraum der Historischen SUB

Paulinerkirche (Papendiek 14)

Interdisziplinäre Fachtagung

5. – 8. Juli 2012

Informationen unter www.uni-goettingen.de/philosophie

Wann? Vom 5. bis zum 8. Juli

Wo? Eröffnungsvortrag am 5. Juli im PH20
(Humboldtallee 19)

Fachtagung vom 6. bis 8. Juli: Vortragsraum
der Historischen Universitätsbibliothek in
der Paulinerkirche (Papendiek 14)

Kontakt? Prof. Dr. Bernd Ludwig
Philosophisches Seminar
D-37073 Göttingen
Humboldtallee 19
Tel. (0551)39-4783
Fax (0551)39-9607

E-Mail? kant2012@phil.uni-goettingen.de

Internet? www.uni-goettingen.de/philosophie



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Wege zur Freiheit?

Fachtagung
vom 5. bis zum 8. Juli 2012

Offene Fragen
der Kantischen
Rechts- und
politischen
Philosophie



Wege zur Freiheit? Offene Fragen der Kantischen Rechts- und politischen Philosophie

Das Philosophische Seminar der Universität Göttingen lädt im Namen von Prof. Dr. Bernd Ludwig zur Tagung zum Thema „Wege zur Freiheit? Offene Fragen der Kantischen Rechts- und politischen Philosophie“ ein, gefördert aus Mitteln der Fritz Thyssen Stiftung.

Sei es die Begründung der Menschenwürde als angeborenes Recht, seien es liberale Völkerrechtsentwürfe und kosmopolitische Friedentheorien: Stets beruft man sich in den gegenwärtigen Debatten der Philosophie, der Rechtswissenschaften wie auch der Politikwissenschaften auf Immanuel Kant als liberalen Denker und einen der maßgeblichen Bezugsautoren. Doch ist Kant wirklich der liberale Theoretiker, für den wir ihn halten?

Dieser Frage versucht die interdisziplinäre Fachtagung nachzugehen. Die Tagungssprache ist deutsch. Im Anschluss an die Tagung ist ein Graduierten-Kolloquium geplant.

Sie sind herzlich willkommen!

Abendvortrag am 5. Juli 2012

18.00-20.00 **Innate Right in Public Law**
Prof. Dr. Arthur Ripstein, Toronto

Programmablauf Freitag 6. Juli 2012

9.00-10.00 **Das Erhabene, die Macht und die Moral**
Prof. Dr. Reinhardt Brandt, Marburg

10.00-10.30 **Pause**

10.30-11.30 **The Relation between Moral and Legal Obligation: An Alternative Kantian Reading**
Dr. Georgios Pavlakos, Antwerpen/Glasgow

11.30-12.00 **Pause**

12.00-13.00 **Wie unterscheiden sich moralische und rechtliche Normativität in Kants praktischer Philosophie?**
Prof. Dr. Christoph Horn, Bonn

13.00-14.30 **Mittagspause**

14.30-15.30 **Die Grundlegung des Rechts in der Kantischen Moralphilosophie – Zur Funktion von innerer Rechtspflicht, angeborenem Freiheitsrecht und Würdebegriff**
Prof. Dr. Ulli F. H. Rühl, Bremen

15.30-16.00 **Pause**

16.00-17.00 **Gesetze, für die eine äußere Gesetzgebung möglich ist**
Prof. Dr. Peter Niesen, Darmstadt

Ab 17.00 Uhr **Stadtführung, Abendessen**

Programmablauf Samstag 7. Juli 2012

9.00-10.00 **Drei Funktionen eines rechtlichen Zustandes (Rechtstaats)**

Prof. Dr. Sharon Byrd & Prof. Dr. Joachim Hruschka, Jena, Erlangen

10.00-10.30 **Pause**

10.30-11.30 **Menschenwürde und Menschenrecht. Variationen eines Kantischen Themas in systematischer Absicht**

Prof. Dr. Heiner Klemme, Mainz

Ab 11.30 **Abschluss**

Im Anschluss findet von ca. 14.00 bis 18.30 Uhr der Graduierten-Workshop statt. Abhängig von der Teilnehmerszahl wird dieser am Folgetag von 9.00 bis 13.00 Uhr fortgesetzt.